

KARTEN VORVERKAUF

Informationen finden Sie auf
<http://www.wuerfelspiel.at/tickets/> ➔



EINTRITTSPREISE

Erwachsene	€ 25,-
Kinder bis 15 Jahre	€ 10,-
Ermäßigter Gruppenpreis (ab 20 Pers.) p.P.	€ 20,-
Familienkarte (2 Erw. + beliebig viele Kinder bis 15 J.)	€ 55,-

Museum, Zeitreise und Wanderweg

Wer sich für die Hintergründe des Frankенburger Würfelspiels interessiert, hat dazu ganzjährig verschiedene Möglichkeiten: Das **Würfelspielhaus** auf dem Weg zum Spielgelände beherbergt das Museum „Mensch. Macht. Geschichte“, das ab Herbst 2024 mit neuen Attraktionen aufwarten kann. 3D-Animationen und ein Escape-Room-Abenteuer machen Geschichte hautnah erlebbar. Informationen über Öffnungszeiten etc. finden Sie auf www.wuerfelspielhaus.at

Eine **digitale Zeitreise** ermöglicht die Würfelspielrunde durch den Ort. An neun Stationen erzählen die Hauptpersonen von damals ihre Sicht auf die Geschehnisse im Mai 1625. Erlebbar wird dieser Spaziergang in die Vergangenheit durch die **Hublz-App**, die kostenlos auf dem Smartphone installiert werden kann. Die familienfreundliche Runde kann in einer längeren (6 km) oder verkürzten Variante absolviert werden, führt zum Würfelspielhaus, zum Spielgelände und auch zu zwei Kinder-spielplätzen.

Die wohl beste Einstimmung auf die Aufführung gelingt auf dem 10 Kilometer langen **Würfelspiel-Wanderweg** mit seinen informativen Schautafeln. Ausgehend vom Marktplatz wandert man eine Runde durch das sanfte Hausruck-Hügelland mit seinen herrlichen Ausblicken bis zur **Naturbühne**.



AUFFÜHRUNGEN 2025

Fr **25.** Juli 19:30 | **Eröffnungsfeier unter der Linde**
anschließend Würfelspiel-Premierenvorstellung
Premiere

Sa **26.** Juli 20:30 | So **27.** Juli 20:30

Fr **01.** Aug 20:30 | Sa **02.** Aug 20:30 | So **03.** Aug 20:30

Fr **08.** Aug 20:30 | Sa **09.** Aug 20:30 | So **10.** Aug 20:30

Fr **15.** Aug 20:30 | Sa **16.** Aug 20:30 | So **17.** Aug 20:30

Über wetterbedingte Spielabsagen informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage, auf Facebook und Instagram oder über die Info-Hotline (an Spieltagen ab 16 h)



KONTAKT

INFO-HOTLINE (ab Juni 2025): 0043 7683 20707- 0
(Mo bis Fr 9 -12 und 13 -16 h) oder office@wuerfelspiel.at

Würfelspielgemeinde Frankenburg
Marktplatz 4
A-4873 Frankenburg am Hausruck



www.wuerfelspiel.at | www.frankenburg.com

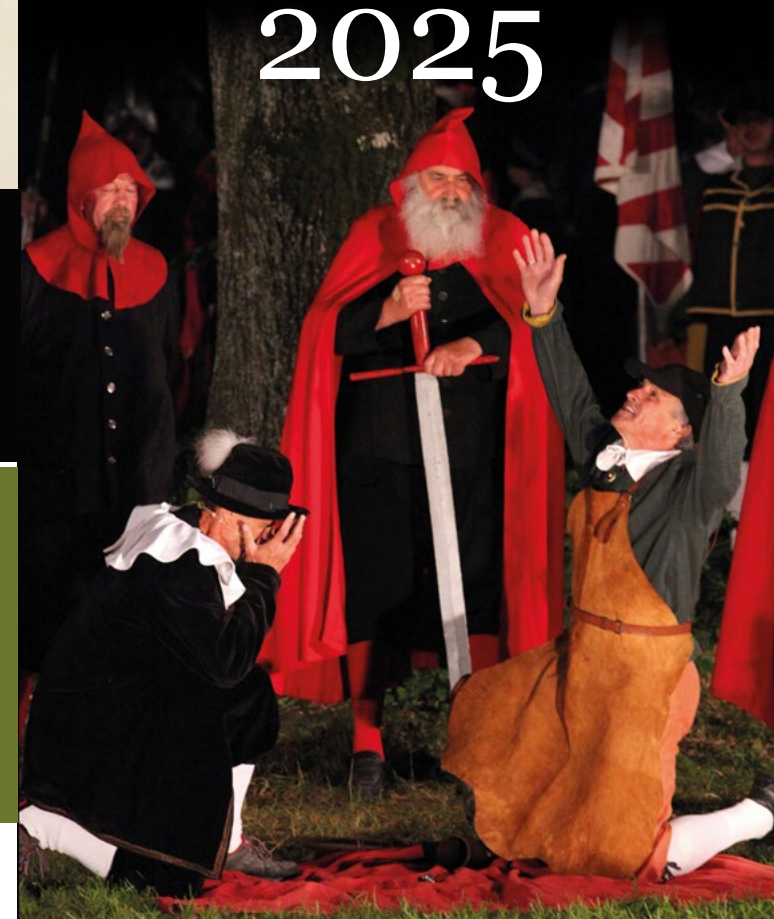
2025 - ein besonderes Jahr:

400 Jahre „Blutgericht auf dem Haushamerfeld“
100 Jahre Würfelspiel-Aufführungen



400 Jahre Geschichte • 100 Jahre Schauspiel

2025



Spiele-saison im Jubiläumsjahr:
25. Juli - 17. August 2025

Ein bewegendes
SCHAUSPIEL
auf der größten
Natur-Freilichtbühne
Europas



Würfeln ums Leben

Theater, das berührt - Geschichte, die bewegt

Auf kaum einer anderen Bühne geht den Zuschauern ein Schauspiel so nahe wie hier. Denn die rund 500 einheimischen Laiendarsteller verkörpern eine traurige Episode aus der Geschichte ihrer Vorfahren: seit 1925, also seit fast hundert Jahren, rufen die Frankensburger mithilfe eines Theaterstücks den Besuchern ins Bewußtsein, welche tragische Auswüchse religiöse Intoleranz und rücksichtslose Machtwillkür haben können. Nur weil sie um jeden Preis für ihren Glauben und ums Überleben kämpfen wollten, mussten die notleidenden „Rebellen“ damals um ihr Leben würfeln.

In einer zutiefst bewegenden, farbenprächtigen Inszenierung lässt die Würfelspielgemeinde vor Ihren Augen das historische Ereignis wieder lebendig werden: Zu allem entschlossene Bauern und Bürger, um ihre Familien bangende Frauen einerseits, zynische Machthaber samt Soldaten, Reitern und Kanonen andererseits bevölkern die Naturbühne rund um die markante Linde. Die stimmungsvolle Szenerie unter freiem Himmel, die herrliche Naturkulisse und die unverfälschte, leidenschaftliche Spielfreude der Darsteller beschenken dem Besucher ein unvergessliches Erlebnis.

„Dieses Spiel macht Mut zum Mutigsein. Kann Theater mehr bewirken? Wohl nicht“, lobt Theatermacher Michael Schottenberg.



DER GESCHICHTLICHE HINTERGRUND

Wir schreiben das Jahr 1625. In halb Europa tobt der 30jährige Krieg. Das überwiegend protestantische „Land ob der Enns“ war von Kaiser Ferdinand II. an das Herzogtum Bayern verpfändet worden, weil der Habsburger hohe Kriegsschulden hatte. Dennoch verfolgte Ferdinand mit Eifer seine Pläne, das gesamte Reich „wieder katholisch zu machen“. Das galt auch für die Grafschaft Frankenburg, wo auf Befehl des Statthalters Adam Graf von Herberstorff ein „römischer“ Geistlicher installiert werden sollte. Hier, im kurz zuvor zum Markt erhobenen Frankenburg litt die Bevölkerung große Not: Mehrere Missernten, die hohe Abgabenlast, das strenge Regiment der Schlossherrschaft und die ausbeuterische Grausamkeit der bayerischen Heerscharen machten das Leben zum Kampf ums Überleben. Und das Waffengeklirr des Krieges kam immer näher. In dieser aussichtslos scheinenden Lage war der lutherische Glaube für viele die einzige Zuflucht. Kurz entschlossen verjagten die Frankensburger den neuen „römischen“ Pfarrer und belagerten den verhassten Herrschaftspfleger im Schloss. Graf Herberstorff bekam allerdings Wind davon, versprach den Aufständischen Gnade und lud sie zu Gericht auf das nahe Haushamerfeld. Die Gnade des Statthalters war schrecklich: 36 Ausschussmänner aus den Pfarren der Grafschaft mussten paarweise um ihr Leben würfeln. Die Verlierer wurden teils an Ort und Stelle, teils an den Kirchtürmen gehängt. Dieses „Blutgericht auf dem Haushamerfeld“ markiert den Auftakt zu den oberösterreichischen Bauernkriegen des 17. Jahrhunderts.

DIE GRÖSSTE NATURBÜHNE EUROPAS

Nach dem kurzen Anmarsch zum Spielgelände (vom Ortszentrum bzw. von den kostenlosen Parkplätzen etwa 1 km) erschließt sich den Zuschauern auf Anhieb der Zauber und die einmalige Atmosphäre unserer Naturbühne. Eine natürliche „Zuschauertribüne“ bietet Raum für maximal 2500 Besucher: Es gilt freie Platzwahl - sowohl unter den 2000 gleichwertigen, neuen, komfortablen Stühlen als auch auf den traditionellen Holzbänken. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keine fixe Platzreservierung anbieten können. Dennoch empfiehlt es sich, Karten im Vorverkauf zu erwerben. Doch auch an den Abendkassen (beim Würfelspielmuseum und beim Eingang zum Spielgelände) sind im Normalfall noch Karten erhältlich. Denken Sie daran, warme Kleidung und/oder Decken mitzunehmen; die Nächte im August können schon kühl sein. Gehbehinderten Besuchern steht ein kostenloser Zubringer-Bus zur Verfügung.